

Anmeldung

Die Anmeldung muss schriftlich durch Übersenden des vollständig ausgefüllten Anmeldeformulars erfolgen.

Zusätzliche Anmeldeunterlagen:

- tabellarischer Lebenslauf
- aktuelles Lichtbild
- Kopie des letzten Zeugnisses (Februarzeugnis)

Aufnahmekriterien

Die Aufnahme bei vorhandener Zugangsvoraussetzung (erw. Sekundarabschluss I) erfolgt nach Punkten, die für die Kriterien vergeben werden. Diese sind u. a.:

- Einzugsbereich
- Notendurchschnitt
- Zusätzliche Praktika
- Ausbildung
- vorher besuchte Schulform

Übersteigt die Zahl der Bewerber*innen die Aufnahmekapazität, so entscheidet der Aufnahmeausschuss über die Aufnahme unter Berücksichtigung des Leistungsstandes und unter Beachtung der gültigen rechtlichen Vorgaben.

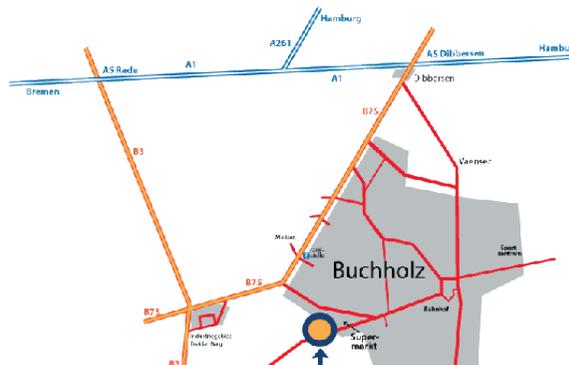
Die Rückmeldung über den Beschluss der Aufnahme bzw. Absage erhalten Sie von uns schriftlich.

Anmeldeschluss ist der 20. Februar eines jeden Jahres.

Das Anmeldeformular und weitere Informationen über das schulische Angebot der BBS erhalten Sie auf der Homepage der Schule.

www.bbs-buchholz.de

Kontakt



Weitere Auskünfte erteilen die Berufsbildenden Schulen Buchholz in der Nordheide

Öffnungszeiten Sekretariat

Mo - Do 7:30 bis 14:00 Uhr
Fr 7:30 bis 12:00 Uhr

Ansprechpartner für die Beruflichen Gymnasien

Frau Thiel Abteilungsleiterin
Frau Meidt BG Klasse 11
Frau Lertz Bildungsganggruppenleiterin



Sprötzer Weg 33 · 21244 Buchholz i. d. Nordheide
Telefon 04181 9094-0 · E-Mail info@bbs-buchholz.de
www.bbs-buchholz.de



Abitur!

Berufliche Gymnasien

Gesundheit und Soziales mit dem Schwerpunkt Gesundheit

Abschluss: Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Stand 11.2022

Schulform
Schwerpunkt
Art

Berufliches Gymnasium
Gesundheit-Pflege
Vollzeitschule

Ausbildungsziel

Das Berufliche Gymnasium – Gesundheit und Soziales mit dem Schwerpunkt Gesundheit-Pflege bereitet Sie gezielt auf medizinische, pflege- und gesundheitswissenschaftliche sowie psychologische Studiengänge und moderne Berufe im Gesundheitswesen vor. Die BBS Buchholz vermitteln während der mindestens dreijährigen Dauer durch einen praxisnahen Unterricht die spezifischen Inhalte der Fachrichtung. Eigenverantwortliche und selbst gesteuerte Lernformen werden dabei einen großen Teil des Unterrichtsgeschehens bestimmen. Unterstützt wird diese Art des Lernens durch Praktika und umfangreiche Projekte.

Beruflicher Bezug

Durch den praxisbezogenen Unterricht erhalten Sie einen konkreten Einblick in die Berufswelt im Schwerpunkt Gesundheit-Pflege. Sie befassen sich in diesem Profilmfach mit medizinischen und pflegewissenschaftlichen Themen unter Berücksichtigung der Ordnungsprinzipien Prävention, Therapie, Pflege und Rehabilitation. Der Kompetenzerwerb bezieht sich auf die Komplexität des menschlichen Organismus, Gesundheit als persönliches und berufliches Ziel, Institutionen und Strukturen des Gesundheitswesens, Konzipierung von Therapiemaßnahmen, prozessorientierte Pflege und Rehabilitation. Dieser Schwerpunkt eröffnet Ihnen ein breites Spektrum moderner Berufe im Gesundheitswesen sowie entsprechende Studienmöglichkeiten mit sehr guten Berufsperspektiven.

Perspektiven

Mit dem Abitur am Beruflichen Gymnasium haben Sie einen Wissensvorsprung und Spezialwissen in Ihrem gewählten Schwerpunkt erworben. Dadurch entstehen für Sie beste Voraussetzungen für entsprechende Berufsausbildungen und Studiengänge. Der Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife berechtigt Sie zum Studium aller Studiengänge an jeder deutschen Universität oder Fachhochschule.

Details der Schulform

Abschlüsse und Berechtigungen

Hochschulreife (Abitur) – nach Jahrgang 13

Durch den erfolgreichen Besuch des Beruflichen Gymnasiums erwerben Sie die Allgemeine Hochschulreife. Diese berechtigt Sie zu jedem Studiengang und ist dem Erwerb der Hochschulreife eines Allgemeinbildenden Gymnasiums gleichgestellt. Neben bestimmten, in der Qualifikationsphase erreichten Leistungen, ist die erfolgreiche Teilnahme am Zentralabitur Voraussetzung zum Erwerb des Abiturs.

Fachhochschulreife (FHR) – frühestens nach Jahrgang 12

Die Fachhochschulreife umfasst zwei Abschnitte: den schulischen Teil und den praktischen Teil. Den schulischen Teil der Fachhochschulreife der durch die Schule bescheinigt wird, können Sie frühestens nach der Jahrgangsstufe 12 durch Nachweis bestimmter Leistungen in diesem Schuljahr erwerben. Den praktischen Teil der Fachhochschulreife erwerben Sie z. B. durch ein einjähriges Praktikum oder eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung. Nach erfolgreichem Abschluss beider Teile bescheinigt die Schule die Fachhochschulreife, welche z. B. die Voraussetzung für ein Studium an einer beliebigen Fachhochschule ist.

Übersicht Profil-, Kern- und Ergänzungsfächer

Profilfächer:	Gesundheit-Pflege Praxis Betriebs- und Volkswirtschaft Informationsverarbeitung
Kernfächer:	Deutsch Englisch Mathematik Spanisch
Ergänzungsfächer	Geschichte (auch bilingual) Politik Religion/ Werte und Normen (Werte und Normen auch bilingual) Biologie Sport

Schwerpunktbildung vor dem Studium – Vorteile des Beruflichen Gymnasiums

Neben der breiten und vertieften Allgemeinbildung, die Ihnen vermittelt wird, werden Sie durch die Spezialisierung durch Ihre Profilmfächer bestens auf die vielfältigen Anforderungen eines Studiums vorbereitet. Neben den allgemeinbildenden Fächern erlernen Sie gesundheitswissenschaftliche Zusammenhänge, dies geschieht vor allem in den Fächern Gesundheit-Pflege und Praxis. Ihre weiteren Profilmfächer werden Betriebs- und Volkswirtschaft sowie Informationsverarbeitung sein. In den Ergänzungsfächern Geschichte und Werte und Normen können Sie zwischen dem herkömmlichen und dem bilingualen Unterricht wählen.

Fremdsprachenvoraussetzung

Um die Allgemeine Hochschulreife zu erwerben, sind zwei Fremdsprachen nachzuweisen. Wenn Sie bereits vor Eintritt in das Berufliche Gymnasium eine zweite Fremdsprache im Sekundarbereich I bis einschließlich des 10. Schuljahrgangs durchgehend in vier aufsteigenden Schuljahren erreicht haben, müssen Sie nicht mehr am Spanischunterricht teilnehmen. Sie können ihn aber freiwillig von Klasse 11 bis zum Abitur belegen. Haben Sie nicht die entsprechenden Jahre die zweite Fremdsprache erlernt, werden Sie in den gesamten drei Schuljahren Spanisch in Klasse 11 und in den Jahrgängen 12 und 13 durchgehend vierstündig belegen.

Kosten

Wir haben keine Lernmittelfreiheit. Eine Ausleihe von Büchern ist bei uns möglich. Dadurch entstehen folgende Kosten:

- Bücherkauf	ca.	300,00 €
- oder Bücherausleihe	ca.	95,00 €
- Einschulungstage Jg. 11	ca.	20,00 €
- Mediengeld		20,00 €
- Studienfahrt Jg. 12	ca.	400,00 €
- optional Sportkurse	ca.	300,00 €
- digitales Endgerät		Kosten abhängig von der Geräteewahl.